

Stephen A. Mitchell

# Psychoanalyse als Dialog

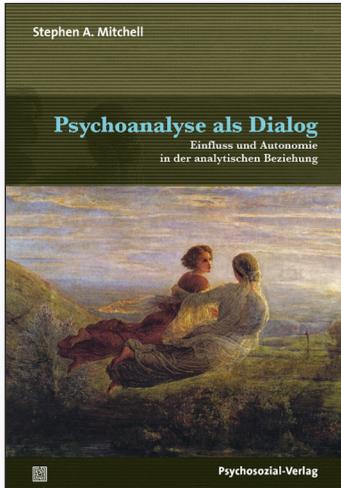
**Einfluss und Autonomie in der analytischen Beziehung**

Aus dem Amerikanischen von Theo Kierdorf und Hildegard Höhr

368 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3111-2 · ISBN E-Book 978-3-8379-7789-9

Buchreihe: Bibliothek der Psychoanalyse · Erscheint im Juni 2021



»Mir scheint, dass Mitchells herausragende Beiträge zur Psychoanalyse in diesem ungemein wichtigen Buch ihren Gipfelpunkt erreicht haben. [...] Es ist ein wundervoll inhaltsreiches und auch recht mutiges Buch, das uns zeigt, wo wir heute in der Psychoanalyse stehen und in welche Richtung wir weitergehen müssen.«

*Owen Renik*

Stephen A. Mitchells Werk ist eine glänzende Synthese zahlreicher Ansätze, die die Psychoanalyse unserer Zeit transformiert haben. Aufbauend auf der kleinianischen Theorie, der Interpersonalen Psychoanalyse sowie progressiven freudianischen Ansätzen beschäftigt er sich eingehend mit den verschiedenen Aspekten therapeutischen Handelns: von Anonymität und Neutralität über das Wesen analytischen Wissens bis zu Autorität. Er erläutert eine Vielzahl unterschiedlicher Arten, über die interaktive Natur der analytischen Situation nachzudenken, und regt zur weiteren Reflexion an. So wird ein umfassendes Verständnis der interaktiven Prozesse zwischen Analysand\*in und Analytiker\*in ermöglicht.



*Stephen A. Mitchell* (1946–2000), Ph.D., war Lehranalytiker und Supervisor am William Alanson White Institute in New York sowie Begründer und Herausgeber der Zeitschrift *Psychoanalytic Dialogues*. Er zählte zu den bedeutendsten Psychoanalytiker\*innen seiner Zeit.